**Leipziger Buchmesse**

**(27. bis 30. April 2023)**

Leipzig, 23. Februar 2023

**Literatur, Kreativität, Zusammenhalt – endlich wird wieder gefeiert!**

**Leipzig liest: Das größte Lesefest Europas und Herzstück der Leipziger Buchmesse findet dieses Jahr vom 27. bis 30. April statt. Rund 2.500 Mitwirkende gestalten mehr als 2.400 Veranstaltungen an 300 verschiedenen Orten. „Unsere Vorfreude könnte nicht größer sein, Schreibende und Lesende endlich wieder ganz nah zusammenzubringen, zum Gespräch einzuladen und gemeinsam die Neuerscheinungen von Autor:innen aus aller Welt zu feiern. Denn dafür steht Leipzig liest inzwischen seit mehr als 30 Jahren – für die Vielfalt, Kreativität, Individualität und das Verbindende der Bücher“, so Oliver Zille, Direktor der Leipziger Buchmesse.**

**Lesegenuss für jeden Geschmack verspricht die umfangreiche internationale Gästeliste**

Zahlreiche Autor:innen reisen aus ihrer Heimat zur Buchmesse nach Leipzig an, um die Fans wieder persönlich treffen und ihnen ihre neuesten Werke vorstellen zu können. Sie begeistern zum Beispiel mit spannenden Fantasy-Krimis (Aaronovitch), postmodern poetischen Geschichten über die Einsamkeit des Heranwachsens (Cărtărescu) oderdem Blick in das Jahr 2110 und die Frage, ob die Menschheit noch zu retten sein wird (Lunde). Folgende Autor:innen haben sich zum Literaturereignis des Frühjahrs angekündigt:

**Ben Aaronovitch (England):** Die schlafenden Geister des Lake Superior, dtv, 20.04.2023

**Mircea Cărtărescu (Rumänien):** Melancolia, Zsolnay, 26.09.2022

**Cristina Carvalho (Portugal):** Der Kater aus Uppsala, [Leipziger Literaturverlag](https://www.thalia.de/shop/home/mehr-von-suche/ANY/sv/suche.html?mehrVon=Leipziger%20Literaturverlag). 15.01.21

**Kalaf Epalanga (Portugal):** Kann das denn Liebe sein, 25.08.22, Interkontinental Verlag; Lusophone Kolumnen, 19.10.22, dtv.

**Sasha Filipenko (Belarus):** Kremulator, Diogenes, 22.02.2023

**Maja Lunde (Norwegen):** Der Traum von einem Baum, btb, 20.04.2023

**Ana Paula Tavares (Portugal):** Wie feine Adern in der Erde & Wildes Wasser, Edition Delta, 2021

**Martin Walker (Schottland):** Troubadour (Der 15. Fall für Bruno), Diogenes, 26.04.2023

**Brianna Wiest (USA):** When you’re ready, This is how you heal: Lass los und finde zu dir selbst, Piper, 27.04.2023

**Maria Stepanova (Russland):** Winterpoem, Suhrkamp, 17.04.2023

**Gastland der Leipziger Buchmesse 2023: Österreich**

„Meaoiswiamia“ lautet das Motto des Gastland-Projektes, was so viel bedeutet wie „mehr als wir“ und deutlich machen will, wie groß die Vielfalt der Autor:innen und Verlage ist, die Österreichs und damit Europas Literaturmarkt mitgestalten. Die neuesten Werke fragen etwa danach, an welchem Punkt die berechtigte Grundskepsis des mündigen Bürgers in toxischen Zweifel kippt (Meschik) und gehen Geschichten von Menschen auf den Grund, die entwurzelt in einer fremden Provinz stranden und sich in der Vergangenheit verfangen (Peschka). Sie morden im Burgtheater (Poznanski) und entführen uns fachkundig in die Tiefen des Ozeans (Stavarič). Mehr als 200 Autor:innen kommen zu den 110 Veranstaltungen nach Leipzig. Aus Österreich reisen unter anderem an:

**Daniel Glattauer:** Die spürst du nicht, Zsolnay, 20.03.2023
**Maja Haderlap**. Nachwort zu „Seit heute, aber für immer“ (Christine Lavant). 01.01.2023. Wallstein Verlag
**Michael Köhlmeier:** Frankie, Hanser, 23.01.2023
**Lukas Meschik.** Die Würde der Empörten. 03.03.23. Limbus Verlag.
**Karin Peschka.** Dschomba, 25.02.2023, Otto Müller Verlag GmbH
**Ursula Poznanski:** Böses Licht, 01.03.2023, Droemer Knaur.
**Teresa Präauer:** Kochen im falschen Jahrhundert, 22.02.23, Wallstein. **Thomas Stangl.** Diverse Wunder.10.02.23. Droschl.
**Clemens J. Setz:** Monde vor der Landung, Suhrkamp, 13.02.2023
**Michael Stavarič:** Faszination Qualle, Leykam, 31.01.2023; Das Phantom, Luchterhand, 26.04.2023

**Literatur aus Südosteuropa: Zwischen den Zeilen – Zwischen den Zeiten**

Das Literaturnetzwerk TRADUKI stellt in Leipzig das zeitgenössische Literaturschaffen aus Südosteuropa in deutscher Übersetzung vor. Das umfangreiche Programm auf der Messe und im UT Connewitz widmet sich 2023 dem „Dazwischen“, erforscht die Mehrdeutigkeit unserer Lebenserfahrungen und bietet eine multiperspektivische Sicht auf scheinbar Eindeutiges. Wort und Musik begegnen sich in der schon traditionellen Balkannacht im UT Connewitz, cineastisch auf Südosteuropa eingestimmt wird das Leipziger Publikum mit einer ganzen Balkan Film Week im Vorfeld der Messe. TRADUKI stellt unter anderem folgende Neuerscheinungen in Anwesenheit der Autor:innen vor:

**Ana Marwan:** Verpuppt. Übersetzt von Klaus Detlef Olof, Otto Müller Verlag, 30.01.2023

**Lana Bastašić:** Mann im Mond. Übersetzt von Rebekka Zeinzinger, S.Fischer Verlag, 25.01.2023

**Mircea Cărtărescu:** Melancolia. Übersetzt von Ernest Wichner, Zsolnay Verlag, 26.09.2022

**Anja Zag Golob**: Dass nicht. Übersetzt von Liza Linde, Edition Korrespondenzen, 01.11.2022

**Lindita Arapi:** Albanische Schwestern. Übersetzt von Florian Kienzle, Weidle Verlag, 07.03.2023

**Ivana Sajko:** Jeder Aufbruch ist ein kleiner Tod. Übersetzt von Alida Bremer, Voland & Quist, 29.09.2022

**Olja Knežević:** Katharina die Grosse und die Kleine. Übersetzt von Elvira Veselinović, eta Verlag, 01.10.2022

**Gastland der Leipziger Buchmesse 2024: Die Niederlande und Flandern**

Mit 19 Autor:innen und Illustrator:innen, einem Literaturwissenschaftler und einer Übersetzerin geben die Niederlande und Flandern in 33 Veranstaltungen einen ersten Vorgeschmack auf ihren Gastlandauftritt 2024. Die Neuerscheinungen stellen brandaktuelle Themen in den Fokus: Wie können Geschlechter- und Rassendiskriminierung überwunden werden, wie formt Familiengeschichte die eigene Identität, welche Kraft liegt in der Sprache und wie gelingt die Kunst des Perspektivwechsels?

**Lisa Weeda:** Aleksandra, Kanon, 24.02.2023

**Simone Atangana Bekono:** Salomés Zorn, C. H. Beck, 26.01.2023

**Anneleen Van Offel:** Hier ist alles sicher, Oktaven, 15.03.2023

**Eva Meijer:** Die Grenzen meiner Sprache, btb, 09.05.2022

**Judith Vanistendael:** Rund ums Quadrat, Beltz, 08.02.2023

**Neue** **deutschsprachige Literatur: Wo beginnt eine Geschichte, wo endet sie?**

In ihren neuesten Werken widmen sich deutschsprachige Autor:innen dem Schweigen und Verschweigen im Schreiben (Hermann) und Geschichten, die das Leben selbst schreibt: von einer Jugend im geteilten Berlin (Hein) bis hin zum Ende einer langen Beziehung nach über 50 Jahren (Schubert). Man kann jedoch auch über die Geschichten anderer schreiben, zum Beispiel im fiktiven Gespräch mit der verstorbenen Christa Wolf (Meyer) oder beim Blick auf das Leben und Wirken von Anton Tschechow (Schubert). Spannende literarische Einblicke liefern auch die Nominierten des Preises der Leipziger Buchmesse, die am 23. März bekannt gegeben werden. Auf das Publikum freuen sich schon jetzt:

**Ulrike Draesner:** Die Verwandelten, Penguin, 08.02.2023

**Christoph Hein:** Unterm Staub der Zeit, Suhrkamp, 17.04.2023

**Judith Hermann:** Wir hätten uns alles gesagt, Fischer, 15.03.2023

**Georg Klein:** Im Bienenlicht, Rowohlt, 14.02.2023

**Şeyda Kurt:** HASS – Von der Macht eines widerständigen Gefühls, HarperCollins, 21.03.2023

**Andreas Maier:** Die Heimat, Suhrkamp, 13.03.2023

**Clemens Meyer:** Clemens Meyer über Christa Wolf, Kiepenheuer & Witsch, 05.04.2023

**Annette Pehnt:** Die schmutzige Frau, Piper, 26.01.2023; LIES! Das zweite Buch, Piper, 23.02.2023

**Emilia Roig:** Das Ende der Ehe, Ullstein, 30.03.2023

**Eugen Ruge:** Pompeji oder Die fünf Reden des Jowna, dtv, 20.04.2023

**Julia Schoch:** Das Liebespaar des Jahrhunderts, dtv, 16.02.2023

**Helga Schubert:** Der heutige Tag, dtv, 16.03.2023; Helga Schubert über Anton Tschechow, Kiepenheuer & Witsch, 05.04.2023

**Arnold Stadler:** Irgendwo. Aber am Meer, Fischer, 29.03.2023

**Jörg Thadeusz:** Steinhammer, Kiepenheuer & Witsch, 05.04.2023

**Hengameh Yaghoobifarah:** Habibitus, Blumenbar, 18.04.2023

**Jüdische Lebenswelten: Besser kennenlernen und Zusammenhänge besser verstehen**

Antisemitismus nimmt in Deutschland seit Jahren immer mehr zu. Unwissenheit schürt nicht selten Vorurteile, und das Licht auf die Fakten zu richten, ist wichtiger denn je – zum Beispiel indem man unbequeme Fragen diskutiert (Schneider) und Menschen portraitiert, die sich für die Ahndung von NS-Kriegsverbrechen einsetzten (Gańczak). Aber auch indem man jüdische Liebes- und (Über-)Lebensgeschichten erzählt (Goldenbogen, Altaras) und zeigt, wie man das Leben annimmt, selbst wenn es einem unüberwindbare Hindernisse in den Weg stellt.

**Adriana Altaras:** Besser allein als in schlechter Gesellschaft, Kiepenheuer & Witsch, 09.03.2023

**Filip Gańczak:** Jan Sehn und die Ahndung der Verbrechen von Auschwitz, Wallstein, 30.11.2022

**Nora Goldenbogen:** Seit ich weiß, dass Du lebst, Hentrich & Hentrich, 01.11.2022

**Richard C. Schneider:** Die Sache mit Israel, DVA, 26.04.2023

**Literarische Entdeckungen bei den Unabhängigen Verlagen**

Sie setzen sich besonders engagiert für die Diversität der deutschsprachigen Kultur- und Verlagslandschaft ein und sorgen für manche literarische Entdeckung: die Independent-Verlage. Aus ihren Reihen haben sich unter anderem folgende Schriftsteller:innen angekündigt. Sie präsentieren sich, kuratiert von der Kurt Wolff Stiftung, im Forum „Die Unabhängigen“ auf dem Messegelände oder bei der Spätausgabe im Westflügel.

**Nicolas Mahler:** Akira Kurosawa und der meditierende Frosch, Reprodukt, 03.04.2023

**Volha Hapeyeva:** Trapezherz, Droschl, 10.02.2023

**Hauck & Bauer:** Das schlechtestverkaufte Buch der Welt, Kunstmann, 23.03.2023

**Anja Utler:** Es beginnt. Trauerrefrain, Edition Korrespondenzen, 01.02.2023

**Marlen Hobrack:** Schrödingers Grrrl, Verbrecher, 02.03.2023

**Neue deutschsprachige Unterhaltungsliteratur zum Mitfiebern und -fühlen**

Einen Diebstahl, Elternabend, Rollentausch und Klimaaktivismus zu einem Plot zu vereinen (Fitzek), hätte das Zeug zu einem Krimi, ist es aber dieses Mal überraschenderweise nicht geworden. Dass man von Menschen zu Eltern zu „Ältern“ werden kann (Weiler), verspricht ebenso amüsant zu werden. Geschildert werden aber auch wahre Schicksale, die ans Herz gehen: sei es die Flucht der Artist:innen Dieto und Johanna aus der DDR (Lind) oder der Blick des Sohnes auf seine Eltern Waltraut und Joschi, deren Liebe zunächst unmöglich erscheint, jedoch sogar Krieg und Trümmerjahre übersteht (Safier).

**Ewald Arenz:** Die Liebe an miesen Tagen, DuMont, 16.01.2023

**Sebastian Fitzek:** Elternabend, Droemer Knaur, 26.04.2023

**Maren Vivien Haase:** Lights of Darkness, Blanvalet, 18.01.23

**Dora Heldt:** Liebe oder Eierlikör, dtv, 20.04.2023

**Hera Lind:** Mit dem Mut zur Liebe, Droemer Knaur, 02.05.2023

**Anne Lück:** Silver and Poison, Ravensburger Verlag GmbH, 30.01.23

**Gisa Pauly:** Treibholz, Piper, 27.04.2023; Hotel Freiheit: Sylt-Saga 3, Heyne, 15.03.2023

**David Safier:** Solange wir leben, Rowohlt, Kindler-Imprint, 18.04.2023

**Sarah Sprinz:** Dunbridge Academy, Lübbe, 29. September 2022

**Jan Weiler:** Älternzeit, Heyne, 01.03.2023

**Takis Würger:** Unschuld, Heyne, 26.10.2022

**Warum die Welt keinen Frieden findet und was uns die Vergangenheit lehrt – neue deutschsprachige Werke aus der Kategorie Sachbuch/Politik/Gesellschaft**

Wichtigen Fragen unserer Gesellschaft widmen sich die Neuveröffentlichungen der Saison, sie blicken aber auch kritisch auf die deutsche Erinnerungskultur und das Selbstverständnis (Czollek), die spezifisch deutsche Verantwortung, die Erfahrung der Wiedervereinigung und den Umgang mit Migration (Merkel). Und sie analysieren die Entwicklungen in Afghanistan (Reuter) und in Russland (Kühl), denn aus der Rückschau auf die Vergangenheit lässt sich viel für die Zukunft ableiten.

**Thomas Biebricher:** Mitte/Rechts, Suhrkamp, 17.04.2023

**Max Czollek:** Versöhnungstheater, Hanser, 23.01.2023

**Olaf Kühl:** Z, Rowohlt, 14.03.2023

**Angela Merkel:** Was also ist mein Land?, Aufbau, 22.11.2021

**Christoph Reuter:** Wir waren glücklich hier, DVA, 12.04.2023

# Brianna Wiest: When You’re Ready, This Is How You Heal: Lass los und finde zu dir selbst, Piper, 27.04.2023

**Peter Wohlleben:** Waldwissen, Ludwig, 26.04.2023

**Tote Bürgermeister, eine Frauenleiche an der Siegessäule und das Gruseligste überhaupt: die Klimakatastrophe – Spannung in Serie bieten die neuen Krimis (national und international)**

Die Klimakatastrophe hat zweifelsohne das Zeug zum Thriller. Wie schlimm es aber wirklich werden könnte, das bleibt hoffentlich das Gedankenspiel eines Bestseller-Autors (Elsberg). Krimifans können sich auch auf einen neuen Band der historischen Kriminalromanreihe über den Dresdner Kommissar Max Heller freuen (Goldammer) und dem Start einer komplett neuen Serie entgegenfiebern, in deren erstem Teil Berlin und der Bundeskanzler eine Rolle spielen – aber welche? Das fragen Sie den Autor (Raabe) am besten selbst:

**Eva Almstädt:** Ostseenebel, Lübbe, 31.03.2023; Akte Nordsee: Der Teufelshof, Lübbe, 26.05.2023

**Marc Elsberg:** °C – Celsius, Blanvalet, 15.03.2023

**Monika Feth:** Und du wirst lächelnd sterben, Penguin Random House, 20.04.2023

**Frank Goldammer:** Die Verbrechen der anderen, dtv, 27.12.2022

**Bianca Iosivoni:** Sorry. Ich habe es nur für dich getan, Penguin Random House, 08.03.2023

**Lars Kepler:** Spinnennetz, Lübbe, 27.01.2023

**Marc Raabe:** Der Morgen, Ullstein, 30.03.2023

**Anna Schneider:** Grenzfall – In der Stille des Waldes, Fischer, 25. Januar 2023

**Neues aus der Feder von Promis, Stars und Sternchen**

Älterwerden ist nichts für Feiglinge, gerade wenn man Fernsehmoderator oder Schlagersänger ist, kann aber auch sexy sein, sofern man es richtig anstellt (Hermanns), lernen wir von den Promis. Treue Fans helfen dabei natürlich beträchtlich (Kaiser/Eichhorst), und sowieso ist ja alles nur eine Frage des richtigen „Mindsets“ (Hotzo). Freuen Sie sich auf:

**Jana Crämer:** Jana, 39, ungeküsst, Droemer Knaur, 03.04.2023

**Johann von Bülow:** Roxy, Rowohlt Berlin, 14.02.2023

**Andreas Dorau/Sven Regener:** Die Frau mit dem Arm, Galiani Berlin/Imprint von Kiepenheuer & Witsch, 09.02.2023

**Thomas Hermanns:** Sexy Sixty, Lübbe, 24.02.2023

# Dr. Eckart von Hirschhausen (Herausgeber), Martin Häusler (Autor): Als ich mich auf den Weg machte, die Erde zu retten: Eine Reise in die Nachhaltigkeit, Scorpio, 17. April 2023

**El Hotzo:** Mindset, Kiepenheuer & Witsch, 05.04.2023

**Roland Kaiser/Sabine Eichhorst:** Live – Das Roadbook, Heyne, 26.04.2023

**Katy Karrenbauer:** Ich wollte einen Hund - jetzt habe ich einen Vater, mvgverlag, 04.12.2022

# Wolfgang Lippert: Das große Ein Kessel Buntes-Buch: Meine Lieblingsgeschichten um die legendäre Show, Bild und Heimat Verlag, 17.04.2023

**Dirk von Lowtzow:** Ich tauche auf, Kiepenheuer & Witsch, 09.03.2023

**Nicole Staudinger:** Läuft schon, Droemer Knaur, 01.02.2023

**Frische Geschichten voller Trost, Hoffnung und Mut für Kinder und Jugendliche**

Je durchwachsener die Zeiten sind, desto wichtiger ist es, seine Zuversicht und seinen Humor nicht zu verlieren. Viele der neuen Bücher für Kinder und Jugendliche helfen dabei, sei es als märchenhafte Parabel von der Hoffnung, dass eines Tages alle Menschen friedlich miteinander leben könnten (Boie) – oder als 350 Seiten starke Cartoon-Sammlung (Ruthe). Die Neuveröffentlichungen erzählen auch von Freundschaft und Solidarität und davon, was es heißt, in schwierigen Zeiten das Selbstbewusstsein und die eigene Würde zu bewahren (Lindström). Und sie bieten auch für die Jüngsten kleine Abenteuer, seien es die von Dackel Lumpi (Caspers) oder Rapper-Papa Moe (Big Moe).

**Tamara Bach:** Honig mit Salz, Carlsen, 27.01.2023

**Kirsten Boie:** Der Hoffnungsvogel, Oetinger, 12.01.2023; So wie du bist, bist du ganz genau richtig, Oetinger, 10.03.2023; Das Ausgleichskind, Fischer, 29.03.2023

**Katja Brandis:** Drachendetektiv Schuppe – Algensuppe und Nixenspucke, Fischer Kjb, 15.03.2023

**Ralph Caspers:** Lumpi 1: Lumpi, Thienemann, 24.03.2023

**Zoran Drvenkar:** Kai zieht in den Krieg und kommt mit Opa zurück, Hanser, 20.02.2023

**Eva Lindström:** Wir sind die Könige des Waldes, sozusagen, Kunstmann, 16.02.2023

Bernhard Hoecker/ Eva von Mühlenfels**:** Das Katzenhuhn, esslinger, 27.08.2022

**Big Moe:** Hier kommt Papa Moe, arsEdition, 28.04.2023

**Ralph Ruthe:** 20 Jahre Shit happens!, Lappan, 24.02.2023

**Superkräfte, Leidenschaften und Albträume – die neuen Manga- und Comic-Abenteuer**

Die beliebten Held:innen der Manga und Comics entführen uns auch in diesem Jahr wieder in andere Welten. Sei es das Universum von Stargirl, einer Highschool-Schülerin, die als Nachfolgerin von Starman den Kampf gegen allerlei Bösewichte aus Vergangenheit und Gegenwart aufgenommen hat oder das Omegaverse, in dem die Gesellschaft nach Alphas, Betas und Omegas eingeteilt und die sexuelle Rollenverteilung damit von Natur aus festgelegt ist, man aber selbst als Alpha nicht vor Überraschungen gefeit ist (Kusabi). Zahlreiche Künstler:innen und Autor:innen reisen zur Manga-Comic-Con an, um ihre Fans endlich wiederzutreffen, dazu zählen:

**RJ Barker (England):** Die Knochen-Schiffe, Panini, 22. März 2022

**Yomgui Dumont (Frankreich):** Die Albtraumjäger. Band 3: Esteban, Splitter, 01.04.2023

**Laura Kneidl & Gabrielle Bujdosó (Deutschland, Ungarn):** Berühr mich. Nicht.: Die Graphic Novel-Reihe, LYX, 25.01.2023

**Keri Kusabi (Japan):** Unser unstillbares Verlangen, TOKYOPOP, 07.07.2021 (Band 4)

**Roger Langridge (England):** Thor: Der mächtige Rächer, Panini, 24.01.2023

**Arild Midthun (Norwegen):** Eva – Klima in der Krise, Panini, 22.11.2022

**Todd Nauck (USA):** Stargirl: The Lost Children #3, DC Comics, Panini, 17.01.2023

**Miguel Diaz Vicoso (Brüssel):** Die Schlümpfe (Band 40), Splitter, 23.11.2022

**Öffnungszeiten und Tickets**

„Leipzig liest“, das Lesefest der Leipziger Buchmesse, findet vom 27. bis 30. April 2023 auf dem Messegelände sowie an vielen verschiedenen Orten in Leipzig und Umgebung statt. Neben zahlreichen Bühnen in den Hallen wie die Bühnen vom MDR/ARD, ZDF, der neuen Medienbühne oder das Buchmesseradio von detektor.fm können Besucher:innen Lesungen an traditionellen Orten wie dem Leipziger Rathaus, der Alten Handelsbörse oder den Städtischen Bibliotheken lauschen. Darüber hinaus öffnen aber auch wieder ungewöhnliche Orte wie der Teeladen Paper &Tea, die Apotheke im Petersbogen oder die Westkapelle des Südfriedhofs. Informationen zu allen Veranstaltungen sind ab sofort unter www.leipziger-buchmesse.de/programm zu finden.

**Über die Leipziger Messe**

Die Leipziger Messe gehört zu den zehn führenden deutschen Messegesellschaften und den Top 50 weltweit. Sie führt Veranstaltungen in Leipzig und an verschiedenen Standorten im In- und Ausland durch. Mit den fünf Tochtergesellschaften, dem Congress Center Leipzig (CCL) und der KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig bildet die Leipziger Messe als umfassender Dienstleister die gesamte Kette des Veranstaltungsgeschäfts ab. Dank dieses Angebots kürten Kunden und Besucher die Leipziger Messe – zum neunten Mal in Folge – 2022 zum Service-Champion der Messebranche in Deutschlands größtem Service-Ranking. Der Messeplatz Leipzig umfasst eine Ausstellungsfläche von 111.900 m² und ein Freigelände von 70.000 m². Jährlich finden mehr als 270 Veranstaltungen – Messen, Ausstellungen und Kongresse – statt. Als erste deutsche Messegesellschaft wurde Leipzig nach Green Globe Standards zertifiziert. Ein Leitmotiv des unternehmerischen Handelns der Leipziger Messe ist die Nachhaltigkeit.

**Über die Leipziger Buchmesse**

Die Leipziger Buchmesse ist der wichtigste Frühjahrstreff der Buch- und Medienbranche und versteht sich als Messe für Leser:innen, Autor:innen und Verlage. Sie präsentiert die Neuerscheinungen des Frühjahrs, aktuelle Themen und Trends und zeigt neben junger deutschsprachiger Literatur auch Neues aus Mittel- und Osteuropa. Gastland der Leipziger Buchmesse 2023 ist Österreich. Durch die einzigartige Verbindung von Messe und „Leipzig liest“ – dem größten europäischen Lesefest – hat sich die Buchmesse zu einem Publikumsmagneten entwickelt. Zur letzten Veranstaltung kamen 2.500 Austeller:innen aus 46 Ländern und begeisterten auf dem Messegelände sowie in der gesamten Stadt 286.000 Besucher:innen. Die Leipziger Buchmesse wird durch NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

**Ansprechpartnerin Presse:**

Julia Lücke

Telefon: +49 341 678-6555

E-Mail: j.luecke@leipziger-messe.de

**Leipziger Buchmesse im Internet:**

www.leipziger-buchmesse.de

www.preis-der-leipziger-buchmesse.de

https://blog.leipziger-buchmesse.de/Buecherleben/

**Leipziger Buchmesse im Social Web:**

http://www.facebook.com/leipzigerbuchmesse

http://twitter.com/buchmesse

<http://www.instagram.com/leipzigerbuchmesse>